www.nordwest-sonntagsblatt.de | Druckauflage: 78.000
Sonnabend, 8. August 2026 | 31. KW | 48. Jahrgang

Nordwest
SONNTAGSBLATT
Aurich



Anzeige





www.bosch-freese.de · info@bosch-freese.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00-17.30 Uhr

Mehr als nur Blick in die Vergangenheit

KULTUR Gelungener Auftakt für Freilichtinszenierung „Friesische Freiheit“

VON WERNER JÜRGENS

IHLOW/OSTFRIESLAND – Derzeit wird das Freilichttheaterstück „Friesische Freiheit“ auf dem Gelände der Klosterstätte Ihlow aufgeführt und begeistert das Publikum. Die Gäste erleben ein aufwändig inszeniertes plattdeutsches Historienspektakel, das sich nicht nur darauf beschränkt, den Blick zurück in die Vergangenheit zu werfen.


Die Freilichtinszenierung „Friesische Freiheit“ ist ein großer Erfolg. BILD: WERNER JÜRGENS

Glänzende Leistung aller Beteiligten

Die Ihlower Inszenierung deckt im Kern die Zeit von der Gründung des Klosters bis zur Endphase der Friesischen Freiheit im 14. Jahrhundert ab. Darüber hinaus hat der Oldenburger Autor Erhard Brüchert auch die historisch weiter zurückliegenden Wikingerangriffe geschickt mit eingebaut. Und es gelingen ihm immer wieder Querbezüge zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen wie Demokratie und Menschenrechte.

Besonders einige der Frauen, die damals laut offizieller Lesart eigentlich wenig bis gar nichts zu sagen hatten, kommen in dem Stück richtig stark rüber, was nicht zuletzt an der glänzenden Leistung der jeweiligen Darstellerinnen liegt.

Das soll nicht heißen, ihre männlichen Kollegen wären schlechter. Ganz im Gegenteil. Regisseur René Schack und sein Ensemble, bestehend aus rund 100 Schauspielerinnen und Schauspielern von diversen ostfriesischen Volksbühnen, machen von Jung bis Alt einen fantastischen Job.

Gleiches gilt für die zahlreichen fleißigen Helfer und Helferinnen im Hintergrund. Vom liebevoll in Szene gesetzten Bühnenbild über Kostüme und Schminke bis hin zu den Requisiten ist durch die Bank ein hohes Maß an Authentizität zu spüren, zumal auch der benachbarte Klostergarten als Schauplatz einbezogen wird.

Abgerundet wird das Spektakel durch einen Mittelaltermarkt mit verschiedenen Getränke-, Imbiss- und Informationsständen. Der öffnet bereits jeweils anderthalb Stunden vor Beginn der Aufführung. Vom nächstgelegenen Parkplatz ist das Klostergelände nur zu Fuß erreichbar. Das dauert etwa zehn Minuten. Es steht jedoch ein Shuttle-Service zur Verfügung.

Das Stück „Friesische Freiheit“ läuft noch bis einschließlich Freitag, 14. August. Beginn ist in der Regel um 19 Uhr. Am 9. August gibt es noch eine Nachmittagsvorstellung, Beginn ab 14 Uhr.



